

FILMOGRAFIE CORA HEITZMANN

Geb. 27.09.1965

BERUFLICHER WERDEGANG

1985 Abschluss allg. Hochschulreife
1985-1990 Studium der Politologie an der FU Berlin
1990-1992 Umschulung zur Offset-Druckerin
1992-1995 Angestellt als Druckerin bei contrast-Druckerei
seit 1996 Geschäftsführerin Hinkelsteindruck
Fortbildung im Kulturmanagement

PROJEKTE

1995 Auslandsaufenthalt in El Salvador
Schulungen in Projektmanagement

1996 Interviewführung und Produktion:
Dokumentation über das „1. Interkontinentale Treffen gegen Neoliberalismus für Menschlichkeit“ in Chiapas/Mexiko „Un paso mas“, 25 min,

1997 Interviewführung und Produktion
Dokumentation über das „2. Interkontinentale Treffen gegen Neoliberalismus für Menschlichkeit“ in Spanien, 20 min,

2004 Konzeption, Interviewführung und Produktion
Dokumentation über den CSD im bayrischen Wallfahrtsort Altötting
„Maria hilf!“, 20 min,

2007 Recherche, Produktion
Dokumentarfilm über Kreuzberg 1920-1045
„mensch macht erinnerung“ 60 min

2010 Mitgründerin und Vorstand des Vereins „timecode e.V.“

2013 Konzeption und Organisation der Veranstaltung:
„Ormig und Rotaprint - verbotene Drucke der Westsiebziger und Ostachzieger“

2014 Durchführung von workshops bei der internationalen „degrowth-Konferenz“, Leipzig